

**Essenz:** Liebliche Kinder, ihr habt die Pfeile von Manmanabhav und Madhyajibhav, die sehr scharf sind. Mit diesen Pfeilen ist es euch möglich, Maya zu besiegen.

**Frage:** Auf welcher Grundlage erhaltet ihr Kinder die Hilfe des Vaters? Auf welche Weise dankt ihr Kinder dem Vater?

**Antwort:** Je nachdem wie sehr ihr euch mit Liebe an den Vater erinnert, dementsprechend erhaltet ihr Hilfe vom Vater. Sprecht voller Liebe mit Ihm, haltet eure Verbindung mit Ihm akkurat aufrecht und befolgt weiterhin Shrimat und der Vater wird euch weiterhin helfen. Ihr Kinder solltet euch beim Vater bedanken und sagen: „Baba, Du kommst vom Höchsten Wohnort und verwandelst uns von unrein in rein. Wir erhalten von Dir so viel Glück. Wir vergießen sogar Tränen der Liebe!“

**Om Shanti.** Von allen (Beziehungen) werden die eigene Mutter und der eigene Vater am meisten geliebt und Mutter und Vater haben sehr viel Liebe für ihre Kinder. Der Vater ist der Eine, zu dem die Menschen sagen: „Du bist die Mutter und der Vater“. Niemand sagt dies zu einer lokik Mutter oder einem lokik Vater. Es gibt ganz gewiss dieses Lob, aber niemand weiß, auf wen es sich bezieht. Wüssten die Menschen es, so würden sie hierherkommen und auch viele andere hierher mitnehmen. Das Drama ist jedoch auf diese Art und Weise festgelegt. Baba kommt nur, wenn das Drama zu Ende geht. Früher gab es nur Live-Vorführungen, gesprochene Stücke. Am Ende eines Theaterstücks kommen alle Schauspieler auf die Bühne. Dieses Drama ist auch ein unbegrenztes, riesiges Bühnenspiel. Alle Aspekte über das Goldene, das Silberne, das Kupferne Zeitalter und den Kreislauf der gesamten Welt sollten euch Kindern bewusst sein. Es ist nicht so, dass sich der Kreislauf in der Höchsten Region oder in der Subtilen Region dreht; der Weltkreislauf dreht sich hier in dieser Welt. Man erinnert sich daran, dass der Unkörperliche auch „die Wahrheit“ genannt wird. Wessen Lob ist das? Sikhs singen das Lob der Granth. Guru Nanak sprach dieses Lob. „Ek omkar“ ist jedoch ausschließlich das Lob der unkörperlichen Höchsten Seele, aber jene Menschen haben das Lob der Höchsten Seele vergessen und begannen, Guru Nanak zu preisen. Sie glauben auch, dass Nanak der Satguru gewesen sei. In Wahrheit bezieht sich all das Lob der gesamten Welt einzig auf den Einen. Niemand sonst sollte gepriesen werden. Seht selbst! Wenn Baba nicht in Brahma eingetreten wäre, wäre Brahma so wertlos wie eine Muschel gewesen. Durch den Höchsten Vater, die Höchste Seele, werdet ihr jetzt von Muscheln so wertvoll wie Diamanten. Die Welt ist jetzt unrein; es ist die Nacht Brahmas. Wenn der Vater in die unreine Welt kommt und die Seelen Ihn erkennen, geben sie sich Ihm hin. Heutzutage sind sogar die Kinder sehr problematisch. Die Gottheiten waren sehr gut. Indem sie wiedergeboren wurden, wurden sie nach und nach tamopradhan. Auch die Sannyasis waren einst sehr gut. Sie halfen Bharat mit ihrer Reinheit. Wenn es in Bharat keine Reinheit gegeben hätte, wäre es auf dem Scheiterhaufen der sinnlichen Begierde verbrannt. Im Goldenen Zeitalter gibt es kein Schwert der sinnlichen Begierde. In diesem Eisernen Zeitalter sitzt jeder auf den Dornen des Scheiterhaufens der Sinneslust. Dies würde man über das Goldene Zeitalter nicht sagen. Dieses Gift existiert dort nicht. Man sagt: „Warum sollten wir den Nektar stehenlassen und stattdessen Gift trinken?“ Menschen, die sich in die Laster verwickeln, werden als unrein bezeichnet. Heutzutage setzen die Menschen 10 oder sogar 12 Kinder in die Welt. Es gibt keine Kontrolle. Im Goldenen Zeitalter erhalten sie, wenn ein Baby geboren wird, im Voraus eine Vision des Kindes. Während eine Seele noch in ihrem alten Körper ist, hat sie eine Vision des Babys, zu dem sie werden wird, nachdem sie ihren Körper verlassen hat. Ein Ehepaar hat einen Sohn, nicht mehr; alles ist dort entsprechend dem Schauspiel geordnet. Die Bevölkerung wächst ganz bestimmt, aber es gibt dort keine Laster. Viele Menschen fragen euch, wie die Kinder dort geboren werden. Ihr solltet ihnen sagen, dass dort alles durch Yogakraft geschieht. Ihr erhaltet das Königreich der Welt durch Yogakraft. Ihr könnt das Königreich der Welt nicht mit physischer Kraft erringen. Baba hat gesagt, dass die Christen die gesamte Welt regieren könnten, wenn sie sich vereinigen würden. Das Gesetz erlaubt es ihnen jedoch nicht, sich zu vereinigen. Wenn jene zwei Katzen miteinander kämpfen, erhaltet ihr Kinder die Butter. Krishna wird mit der Butter im Mund gezeigt. Die Butter, die sie zeigen, steht für das Königreich der Welt. Der Unbegrenzte Vater sagt, dass man sich in den Schriften an die Schlacht mit Hilfe der Yogakraft erinnert; es geht nicht um physische Kraft. In den Schriften sprechen sie von Kriegen physischer Gewalt. Ihr habt damit keinerlei Verbindung. Es gibt keinen Krieg zwischen den Pandavas und den Kauravas. Alle jene vielzähligen Religionen existierten auch vor 5.000 Jahren. All jene Religionen kämpften gegeneinander und zerstörten sich selbst. Ihr Pandavas habt das Gottheitentum gegründet. Durch diese Yogakraft habt ihr das Königreich der Welt erhalten. Ihr werdet jetzt Sieger über Maya und Sieger

über die Welt. Maya, Ravan, existiert im Goldenen Zeitalter nicht. Ihr werdet dort keine Abbilder von Ravan herstellen und sie dann verbrennen. Alle Arten von Abbildern werden jetzt hergestellt. Dort kann es keine solchen Dämonen oder Teufel geben. Sie verstehen nicht einmal, dass beide, Mann und Frau, die fünf Laster in sich tragen. Sie fügen beide zusammen und stellen ein Abbild Ravans mit zehn Köpfen her. Sie porträtieren Vishnu auch mit vier Armen; die Menschen verstehen diesen einfachen Aspekt nicht. Sie fertigen ein riesiges Abbild Ravans und verbrennen dies. Der Unbegrenzte Vater sitzt jetzt hier und erklärt euch am meisten geliebten Kindern diese Dinge. Ein Vater liebt seine Kinder immer der Reihe nach unterschiedlich. Manche werden sehr geliebt und manche werden weniger geliebt. Je lieber ein Kind jemandem ist, umso mehr wird es geliebt. Auch hier werden die geliebt, die im Dienst anwesend und barmherzig sind. Auf dem Weg der Anbetung bitten die Menschen um Barmherzigkeit. Sie sagen: Gott, bitte habe Barmherzigkeit mit mir! Niemand kennt jedoch das Drama. Babas Programm legt für Ihn fest, dass Er kommt, wenn sie völlig unrein geworden sind. Es ist nicht so, dass Gott tun kann, was immer Er möchte oder dass Er kommen kann, wann immer Er möchte. Wenn Er solch eine Kraft hätte, warum ist Er dann so diffamiert worden? Und warum ist Er ins Exil geschickt worden? (Die Geschichte Ramas in der Ramayana). Diese Dinge sind sehr inkognito. Krishna kann nicht diffamiert werden. Man sagt: „Gott würde keine solchen Dinge tun.“ Der Umbruch muss jedoch stattfinden und deshalb geht es nicht darum, jemanden zu retten. Jeder muss mit zurück nach Hause genommen werden. Baba führt die Aufgabe der Schöpfung und der Transformation aus. Daher muss es Gott ganz gewiss geben. Der Höchste Vater, die Höchste Seele führt die Gründung aus, aber wovon? Ihr solltet den Menschen die Hauptfrage stellen: „Wer ist der Gott der Gita?“ Jeder in der Welt ist verwirrt. Sie haben den Namen eines Menschen in die Schrift gesetzt. Niemand außer Gott kann das ursprüngliche, ewige Gottheitendharma erschaffen. Wie können sie also sagen, Krishna sei der Gott der Gita? Wer hat die Aufgabe, zu erschaffen und zu zerstören? Indem sie vergessen haben, wer der Gott der Gita ist, haben sie die Gita verdorben. Das ist ihr größter Fehler. Zweitens haben sie dann in Jaganathpuri Statuen hergestellt, die die Gottheiten in sehr schmutzigen Posen zeigen. Die Regierung hat es verboten, schmutzige Bilder aufzubewahren. Daher solltet ihr ihnen das erklären. Die Punkte hinsichtlich der Tempel begreift niemand. Nur der Vater sitzt hier und erklärt diese Dinge. Seht nur, wie ihr Kinder Briefe mit euren Versprechen schreibt! Einige unter euch schreiben „mit Blut“. Es gibt eine Geschichte darüber, wie Draupadi ein Stück ihres Saris abriss und Krishnas blutende Wunde verband. Das ist ein Symbol für ihre Liebe. Eure Liebe gilt Shiv Baba. Dieser eine, Brahma, kann bluten. Er kann Schmerz fühlen, aber Shiv Baba kann keinen Schmerz fühlen, weil Er keinen eigenen Körper hat. Wenn Krishna verwundet worden wäre, hätte er Schmerz gefühlt – wie also könntet ihr ihn Gott nennen? Baba sagt: Ich bin jenseits von Glück und Leid. Ja, Ich komme und mache euch Kinder konstant glücklich. Man sagt, Shiva sei immer konstant. Sie sagen, Shiva sei der Eine, der konstantes Glück gebe. Ich liebe Meine lieblichsten, lange verlorenen und jetzt wiedergefundenen, würdigen Kinder, die Wissen verinnerlichen und rein bleiben, jene, die wahrhaft erleuchtet und Yogis bleiben. Ein körperlicher Vater hätte auch ein paar gute und ein paar schlechte Kinder. Einige werden sehr schlecht und diffamieren dadurch den Namen ihrer Familie; sie werden sehr schmutzig. Das gleiche geschieht hier. Sie sind erstaunt, sie kommen hierher und gehören zu Baba, sie hören dem Wissen zu, sie geben anderen Wissen und dann lassen sie sich von Baba scheiden! Deshalb werdet ihr gebeten, einen Brief über euer Vertrauen zu schreiben. Dieser Brief wird euch dann vorgelegt werden. Einige unter euch schreiben ihn sogar mit ihrem Blut; ihr gebt ein Versprechen ab, geschrieben mit Blut. Heutzutage werden die Menschen dazu veranlasst, einen Eid abzulegen, aber es ist ein Meineid. Zu glauben, Gott sei überall gegenwärtig, bedeutet, einen Eid in dem Bewusstsein abzulegen: „Ich bin Gott und du bist Gott.“ Der Vater sagt: Ihr versteht jetzt, wie der Vater auf praktische Weise überall gegenwärtig sein kann. Baba sieht durch die Fenster dieser Augen. Dies ist ein fremder, gemieteter Körper. Baba ist der Mieter, der das Haus benutzt. Auf die gleiche Weise sagt Baba: Ich benutze diesen Körper. Baba schaut euch durch diese Fenster an. Er ist hier anwesend und schaut euch an. Eine Seele müsste ganz bestimmt durch diese Organe arbeiten. Ich habe diesen einen betreten und daher werde Ich ganz gewiss sprechen. Ich muss ganz gewiss Miete dafür bezahlen, dass Ich diese Organe benutze. Ihr Kinder verwandelt jetzt die Hölle in den Himmel. Ihr seid diejenigen, die jeden aufwecken müssen. Ihr seid jene, die allen Licht geben. Jedermann sonst schläft den Schlaf des Kumbhakarna. Ihr Mütter erweckt sie; ihr macht sie zu Meistern des Himmels. Die Mehrheit von euch sind Mütter. Deshalb sagt man: „Gegrüßt seien die Mütter.“ Ihr seid diejenigen, die den Pfeil auf Bishampitamai usw. abgeschossen haben. Die Pfeile von Manmanabhav und Madhyajibhav sind sehr leicht abzuschießen. Mit diesen Pfeilen seid ihr in der Lage, Maya zu besiegen. Erinnert euch an den einen Vater und befolgt den Shrimat dieses Einen. Der Vater lehrt euch so erhabene

Handlungen, dass ihr für 21 Leben eure Handlungen nicht bereuen müsst. Ihr werdet für immer gesund und für immer wohlhabend. Ihr seid viele Male Meister der Welt geworden. Ihr habt euer Königreich erhalten und dann wieder verloren. Ihr Juwelen des Brahmanenclans spielt die Rollen der Helden und Heldinnen. Ihr Kinder spielt die erhabensten Rollen im Drama. Daher solltet ihr sehr viel Liebe für den Vater haben, der euch so erhaben macht. „Baba, Du vollbringst solch ein Wunder! Ich hatte niemals den geringsten Gedanken daran, Narayan zu sein.“ Baba sagt: Ihr Kinder wart wie Lakshmi und Narayan und die Gottheiten. Während ihr wiedergeboren wurdet, habt ihr euch in lasterhafte Menschen verwandelt. Bemüht euch jetzt und beansprucht eure Erbschaft. Man sagt: „Je mehr sich jemand bemüht, je mehr Visionen erhält er.“ Nur der Eine Vater lehrte euch diesen Raja Yoga. Ihr könnt diesen leichten Raja Yoga jetzt anderen beibringen. Eure Pflicht ist es, jedem den Vater vorzustellen. Jeder ist jetzt verwaist. Nur die wenigen aus Multimillionen, die diese Dinge im vorangegangenen Kreislauf verstanden haben, werden sie jetzt verstehen. Baba hat gesagt, wenn ihr die größten Narren der Welt sehen wollt, dann könnt ihr sie hier sehen. Das sind jene, die sich vom Vater scheiden lassen, dem Einen, der ihnen eine Erbschaft für 21 Leben gegeben hätte. Dies ist im Schauspiel so festgelegt. Ihr seid nun die Kinder von Gott höchstpersönlich. Dann werdet ihr als die Kinder der Gottheiten, der Krieger, der Händler und der Shudras wiedergeboren werden. Ihr habt euch nun von den Kindern der Lasterhaften in Gottes Kinder verwandelt. Der Vater kommt vom Höchsten Wohnort, um euch von unrein in rein zu verwandeln; wie sehr solltet ihr Ihm also danken! Auch die Menschen auf dem Weg der Anbetung danken Ihm so sehr! Wenn sie unglücklich sind, danken sie Ihm nicht. Euch wird jetzt so viel Glück gegeben. Deshalb solltet ihr Ihn so sehr lieben! Wenn ihr eine Verbindung zum Vater herstellt und liebevoll mit Ihm spricht – warum sollte Er da nicht zuhören? Ihr solltet nachts aufwachen und mit Baba sprechen. Dieser Baba teilt euch weiterhin seine Erfahrungen mit: Ich erinnere mich sehr viel an Baba. Während der Erinnerung an Baba kommen sogar Tränen der Liebe. Was war ich und wozu hat Baba mich gemacht? Dasselbe gilt auch für euch! Ihr werdet jetzt so. Baba hilft auch jenen, die im Yoga bleiben. Eure Augen werden sich automatisch öffnen. Euer Bett wird schwanken. Baba weckt viele auf diese Weise. Der Unbegrenzte Vater hat so viel Barmherzigkeit. Wenn Baba euch fragt, warum ihr hierher gekommen seid, antwortet ihr: „Baba, ich bin gekommen, um darin unterrichtet zu werden, wie ich würdig werden kann, in der Zukunft Shri Narayan zu heiraten.“ Oder: „Ich muss diese Prüfung bestehen, um Lakshmi heiraten zu können.“ Dies ist solch eine wundervolle Schule! Dies sind so wundervolle Angelegenheiten! Dies ist die bedeutendste Universität. Trotzdem erlaubt euch die Regierung nicht, den Namen „Göttliche Universität“ zu benutzen. Eines Tages werden sie es ganz bestimmt akzeptieren. Die Menschen werden weiterhin kommen. Sie werden sagen, dass dies hier wirklich eine große Universität ist. Baba setzt euch in Seine Augen und unterrichtet euch. Er sagt, dass Er euch in den Himmel bringen wird. Wenn ihr also auf diese Weise viel mit Baba spricht, wird Baba euch sehr helfen. Er wird das Schloss derjenigen öffnen, die kein Wort herausbringen. Wenn ihr nachts in Erinnerung seid, werdet ihr sehr viel Vergnügen erfahren. Baba erzählt euch seine Erfahrungen und sagt euch, wie er in den Morgenstunden des Nektars mit Baba spricht. Der Vater sagt zu euch Kindern: Seid vorsichtig! Diffamiert den Namen dieser Familie nicht. Nehmt die fünf Laster, die ihr Ihm gespendet habt, nicht wieder zurück. Achcha.

Den lieblichsten, geliebten, lange verlorenen und jetzt wieder gefundenen Kindern, Liebe, Grüße und Guten Morgen von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der Spirituelle Vater sagt Namaste zu den spirituellen Kindern.

#### **Essenz für Dharna:**

1. Um vom Vater geliebt zu werden, seid barmherzig und bleibt im Dienst beschäftigt. Seid würdig und gehorsam und werdet dadurch zu wahren Gyani- und Yogi-Seelen.
2. Wacht früh in den Morgenstunden des Nektars auf und führt eine liebeliche Unterhaltung mit dem Vater. Bedankt euch beim Vater! Um des Vaters Hilfe zu erfahren, erinnert euch mit sehr viel Liebe an den meistgeliebten Vater.

**Segen:** Möget ihr das unvergängliche Schicksal des Glücks haben und indem ihr stets eifrig und begeistert seid, im Geiste Lieder des Glücks singen.

Ihr Kinder, die ihr das Schicksal des Glücks habt, erlangt ewigen Erfolg, indem ihr ewige/unvergängliche Methoden benutzt. „Wie wunderbar, wie großartig“ – diese Lieder des Glücks spielen fortwährend in eurem Geist: „Herrlich, Baba! Was für ein wunderbares Schicksal! Wie wunderbar ist meine Familie! Was für eine wunderschöne Zeit im erhabenen Übergangszeitalter!“ Jede Handlung ist wunderbar! Deshalb habt ihr das unvergängliche Schicksal des Glücks. Ihr könnt in eurem Geiste niemals fragen: „Warum?“ oder „Ich?“ Statt „Warum?“ heißt es „Wie wunderbar!“ und statt „ich“ gibt es die Worte „Baba“, „Baba“.

**Slogan:** Setzt den Stempel der unvergänglichen Regierung in eure Gedanken und diese Gedanken werden zu Entschlossenheit.

\*\*\* O m S h a n t i \*\*\*